

Untertitel werden - von Ausnahmen abgesehen - nur von den öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten gesendet. Privat-Fernsehsender leben NUR von ihren Werbeeinnahmen. Sie müssen Geld verdienen, sonst können sie nicht überleben. Und mit den wenigen Hörgeschädigten (sind es wirklich so wenige?) kann man sicherlich kein Geschäft machen. Höchstens, wenn man für Werbesendungen gebärdende Gehörlose in Werbespots zeigt - wie bei MTV geschehen. Aber Untertitel rechnen sich sicherlich nicht.

Interessant, welche Argumente Sender wie RTL vortragen, wenn sie auf Untertitel für Hörgeschädigte angesprochen werden. [Aber lesen Sie selbst das Antwortschreiben!](#) (Scan des Originals, 130 k!)

Wenn Sie Ihre Meinung zum Thema "Privatsender und Hörgeschädigte" sagen wollen, [schreiben Sie uns](#). Wir veröffentlichen sie dann auf dieser Seite.

Meinungen

Hallo,

ich bin zwar selbst nicht gehörlös, jedoch ein Betroffener. Ich fordere keine Untertitel fuer alle Sendungen. Jedoch darf es kein Problem sein, aufgezeichnete Sendungen zu untertiteln. Live-Sendungen muessen nicht mit einem Untertitel versehen sein. Dieser Aufwand ist wirklich gross. Wenn, dann soll es so gemacht werden wie bei ARD/ZDF. Jedoch sollte auf Qualitaet geachtet werden. (Movie-Text ist schlecht gemacht!!!)

Gruss [Marko Wagner](#)

Wieso, bitteschön, soll es denn eine Benachteiligung bedeuten, daß "die Privaten" nicht untertiteln? - Ganz im Gegenteil, lassen wir uns dies doch eher als einen Vorteil unserer Hörbehinderung begreifen: So nämlich kommen wir gar nicht erst in Versuchung, uns beispielsweise deren unsägliche Schmuddel-Talkshows anzutun...

Andererseits und im Ernst: Wenn ich mir die Untertitelung bei ARD und ZDF anschau (ich muß zugeben, mit ergänzender akustischer Hilfe eines Kopfhörers), so bin ich da zuweilen doch recht verblüfft über deren "Übersetzungen". Die sind nämlich teilweise recht ungenau. Zuweilen auch nervend pädagogisch: "Scheiße" im O-Ton sollte meiner Meinung nach auch "Scheiße" im Untertitel heißen. - Und wenn dort das Öffnen einer Tür mit dem Untertitel "Geräusch einer sich öffnenden Tür" versehen wird, so fühle ich mich - Kopfhörer hin und her - schlicht und ergreifend verarscht.

[R. H.](#)

Wir leben im reichen Land, trotzdem für Gehörlosen fühle ich ganz unter Entwicklung von ganzen Europas. Wie die andere Länder zeigt im Fernsehen mehre Untertitel oder Dolmetschereinsatz. z.B. In Dänemark wird ca. 70 % alle Filme mit Untertitel und 4 bis 6 Gehörlosen-Wochenmagazin ausgestrahlt. Und ärgert man in Dänemark noch viel zu wenig. Sie kämpfen weiter. Und wir in Deutschland..... Ist eine Frage, leben wir unter Mediendruck oder... Manchmal fühlen wir hier, daß die Gehörlosen als letzte Stelle der Bürger stehen. Bitte denken Sie uns daran, daß wir auch ehrlich Steuer gezahlt haben und beim Wahlen gehen. Oder wollen Sie versuchen, daß wir die Gehörlosen einfach Deutschland verlassen sollen, damit hier kein Sprach.- und Ohrbehinderten zu sehen gibt.

Die gehörlosen Freunde aus Neuwied am Rhein
[Armin Haselbach](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich war geschockt, als ich den Brief von RTL las. Sie haben nicht mal Platz im VT und Verständnis für Hörgeschädigte! Solche dümmliche Ausrede habe ich noch nie gelesen. RTL sollte sich wirklich schämen. Ich kann nur eins schreiben: Da ist garantiert noch eine Videotextseite noch frei für RTL. Nicht alle RTL-Texte sind belegt. Armes Deutschland! Kein Gesetz, kein Politik, kein Verständnis für Hörgeschädigte, wirklich einmalig in BRD. Da sind andere Länder, besonders in England und USA wesentlich weiter. In USA gibt es seit 1982, ja 1982, Untertitels, bzw. Untertitelung in fast allen TV-Sender 25-Stunden nonstop!

Mit freundlichen Grüßen

[Wolfgang Bladt](#)

Eine Frage: Hat er schon einmal nachgeguckt wegen Art 3 Abs3 GG "Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt wrden" gelesen?????

Das hoffe ich sehr, daß er gelesen hat.....

Mfg

Coofy@gmx.de

Hallo !

Laut Gesetz in Holland, Dänemark und in Frankreich und ebenso die Nachbar- Länder in Spanien und Italien haben eine festgelegte Medien-Gesetz, dass die bestimmte von Filmen-Zahlen verpflichtet sind die Filme Untertiteln, egal ob Heimatsprache oder Amerikanische Sprache sind, bestimmte Prozent-Zahlen müssen die Sender dies in Untertiteln präsentieren.

Hier in Deutschland fehlt die Medien-Gesetz, dass die gesamte Fernseh-Sender verpflichtet sind bestimmte Zahlen von Prozent der gesamte Film zu untertiteln. Mann könnte auch so vorstellen, eine extra Gebühr für die Behinderte z.b Gehörlose und Schwerhörige pro Jahr einrichten, damit könnte man ein Teil der Kosten decken. Das beste Lösung wird sicherlich irgendwann die EU festlegen, dass die England und Deutschland die Verpflichtungen von Untertiteln austrahlen müssen, auch aus welchem Gründe es sei sollte, ob Werbung dies stören oder jemanden. Mit Videotext würden niemanden sehen oder stören.

GrüZzi

[Susia aus Amsterdam](#) (zur zeit in Deutschland) Dafür brauchen wir Propaganda nach EU Brüssel direkt zum Medien-Aufsichtamt für EU ..., da sind die Chance für uns, in nächste 2-3 Jahre diese Verpflichtung zu erreichen.

Hallo,

bezüglich privaten Fernsehsendungen und Untertiteln möchte ich gerne dazu schreiben. Ich habe festgestellt, daß viele Widersprüche im deutschen Gesetzbuch gegeben haben, z.B. Die Würde der Menschen sind unantastbar, und Informationsrechte für alle Menschen, usw. Wir sind da ausgegrenzt, und werden von der Gesellschaft einfach ignoriert und herunter getrampelt, und wir "dürfen" keine Informationen aus den Medien erhalten, durch fehlende Untertiteln und Dolmetschereinblendungen. Ich weiß genau, daß solche Untertitelung bzw. Einblendungen im Fernsehen den Normalbürgern sehr stören. Außerdem hat RTL Bedenken, daß dadurch keine Werbeeinnahmen geben würden, wenn Untertiteln eingeführt werden. Die Fachleute aus den Medien sollen ein gutes Beispiel aus Dänemark sehen. Dort ist es alles möglich. Und man hat damit keine Probleme. In dem Schreiben von der Zuschauerredaktion (RTL) sind alle Lügen vorhanden, und denen darf man nicht glauben. z.B. RTL-Seitenangebot ist so stark ausgelastet, darin gibt es sehr viele unwichtige Inhalte, die man lieber verzichten und dafür als Untertiteltafel einsetzen soll. Firma RTL-Multimedia könnte neue Leute einstellen, die für Untertitelbearbeiten zuständig sollen. Es gibt sehr viele Möglichkeiten, dafür zu tun. Aber man will einfach nicht. Das finde ich sehr bedauerlich. RTL verspricht uns, daß wir keine Hoffnung verlieren sollen, glauben wir das? Dem RTL und den anderen Privatsendern würde ich appellieren, daß sie versuchen, auf unserer Bitte bzw. Wünsche einzugehen. So schwer muß es nicht sein, oder....

Gruß

[Robert Maier](#)

Der Gesamtumfang der Personen mit Hörschädigungen wird für Deutschland mit 11-16 Millionen geschätzt, etwa 1,8 bis 2,5 Millionen davon sind Hörgeräträger. Wie „problemlos“ diese vielen Personen alles verstehen können, zeigt der Witz: Erster alter Mann: "Mein neues Hörgerät hat \$3000 gekostet." Zweiter alter Mann: "Wow!" Erster alter Mann: "Ich weiß, aber es ist eines der besten, die es gibt." Zweiter alter Mann: "Was für eins ist es denn?"

Erster alter Mann: "Halb fünf." Es ist also für eine beträchtliche Zahl von Personen infrage gestellt, ob sie alles richtig mitbekommen, was im Fernsehen gesagt wird, ob sie auch verstehen, daß die in der Werbung gezeigte „VIAGRA“-Pille gegen Impotenz und nicht gegen Kopfschmerzen ist! Vielleicht können RTL und andere Sender vor diesem Hintergrund ihre Position zu Untertitelungen im Fernsehen noch einmal überdenken. Vielleicht kann RTL auch einmal Strukturen anpeilen, mit denen die optische Schiene im Fernsehen statt zur Garnierung mit nichtssagenden Sprecher-Gesichtern verstärkt zur parallelen Darbietung von Information mit Text und grafischen Erläuterungen etc.genutzt wird.

Wolfram Hell

Die meist arrogante Leute aus Deutschland sind sowieso immer noch nicht behindertenbewußt, besser gesagt, leben die Gehörlosenwelt unterste Schublade, Ausländer, Blinden etc ganz nah zu den Normalen. Das Problem ist das, daß die meisten immer noch irgendwelche Einstellung aus der Nazizeit und preußische Ordnung haben und die Gehörlosen haben bei uns nichts zu suchen. So ist das... Also Gesetz gegen Diskriminierung muß her und zwar sofort. Keine Sekunden verlieren!!! So können wir dann viele gute Lösung wie Videotext, Bildtelefon, ohne wenn und aber, bekommen wie normale Bürger. Die Welt gehört nicht nur die Hörenden, sondern wir alle, ob Gehörlosen, Behinderten, Hörenden etc., gehört uns!!!

Stefan Palta

[zum Anfang](#)

[Zurück zur vorigen Seite](#)